

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

2022

Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung wird wie bisher in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21) präsentiert. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein positives operatives Ergebnis (Gewinn) in der Höhe von 302 kCHF ausgewiesen, welches Pro Helvetia als Non-Profit-Organisation nach FER 21 dem freien Kapital zuweist. Dieser Gewinn wird in den Folgejahren wieder für Kulturprojekte eingesetzt werden, damit über die Dauer der Kulturbotschaft 2021–2024 ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden kann.

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	2021	2020	Veränderung
Bundesbeitrag	42'975	42'665	310
Übrige Beiträge	76	73	3
Sonstige Erträge	238	117	121
Total Betriebsertrag	43'289	42'855	434
Projektaufwand	28'571	32'072	-3'501
Personalaufwand	10'880	9'667	1'213
Sonstiger Betriebsaufwand	1'700	1'555	145
Abschreibungen	94	97	-3
Total Betriebsaufwand	41'245	43'391	-2'146
Betriebsergebnis	-2'044	536	-2'580
Finanzaufwand (Finanzertrag)	99	30	69
Betriebsfremder Aufwand (Ertrag)	0	0	-
Ausserordentlicher Aufwand (Ertrag)	0	0	-
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-1'945	566	-2'511
Veränderung Fonds eigene Projekte und Programme	1'643	-385	2'028
Jahresergebnis (vor Zuweisung an freies Kapital)	-302	181	-483
Zuweisung an freies Kapital	302	-181	483
Jahresergebnis	0	0	0

BILANZ

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	Ziffer Anhang	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Kasse		8	11	-3
Bank		3'086	5'318	-2'232
Flüssige Mittel		3'094	5'329	-2'235
Kontokorrent beim Bund		28'061	20'286	7'775
Übrige Forderungen		202	208	-6
Aktive Rechnungsabgrenzung		54	75	-21
Forderungen		28'317	20'569	7'748
Total Umlaufvermögen		31'411	25'898	5'513
Mobile Sachanlagen	1	679	773	-94
Arbeitgeberbeitragsreserve	2	190	190	-
Vorauszahlung Miete Buchhandlung Paris	3	1'040	1'072	-32
Beteiligung an Pro Helvetia E.U.R.L. Paris	4	0	13	-13
Total Anlagevermögen		1'909	2'048	-139
Total Aktiven		33'320	27'946	5'374
Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	5	19'716	16'641	3'075
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	349	516	-167
Passive Rechnungsabgrenzung		424	613	-189
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		20'489	17'770	2'719
Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	7	5'837	5'116	721
Rückstellungen allgemein	8	281	292	-11
Total langfristige Verbindlichkeiten		6'118	5'408	710
Stiftungskapital		100	100	-
Fonds eigene Projekte und Programme	9	5'900	4'257	1'643
Freies Kapital		713	411	302
Total Eigenkapital		6'713	4'768	1'945
Total Passiven		33'320	27'946	5'374

GELDFLUSSRECHNUNG

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	2021	2020
A GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisung an freies Kapital	302	-181
Abschreibungen auf Sachanlagen	94	97
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-7'769	-4'624
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	21	-17
Zunahme / (Abnahme) Verpflichtungen Dritte	3'796	6'714
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	-167	27
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-189	339
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	-11	-86
Zunahme / (Abnahme) Fonds eigene Projekte und Programme	1'643	-385
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2'280	1'884
B GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen	-	-153
Abnahme / (Zunahme) Arbeitgeberbeitragsreserve	-	17
Abnahme / (Zunahme) Vorauszahlungen	32	31
Abnahme / (Zunahme) Beteiligungen	13	24
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	45	-81
C GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zunahme Finanzverbindlichkeiten	-	-
Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-	-
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel (A+B+C)	-2'235	1'803
Nachweis «Fonds Geld»		
Bestand an flüssigen Mitteln am 1. Januar	5'329	3'526
Bestand an flüssigen Mitteln am 31. Dezember	3'094	5'329
Veränderung flüssige Mittel	-2'235	1'803

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	Stand 1.1.	Zugang	Abgang	Jahres- ergebnis	Zuweisung in freies Kapital	Stand 31.12.
2020						
Stiftungskapital	100	-	-	-	-	100
Fonds eigene Projekte und Programme	4'642	-	-385	-	-	4'257
Jahresergebnis	-	-	-	-181	181	-
Freies Kapital	592	-	-	-	-181	411
Total Eigenkapital	5'334	-	-385	-181	-	4'768
2021						
Stiftungskapital	100	-	-	-	-	100
Fonds eigene Projekte und Programme	4'257	1'643	-	-	-	5'900
Jahresergebnis	-	-	-	302	-302	-
Freies Kapital	411	-	-	-	302	713
Total Eigenkapital	4'768	1'643	-	302	-	6'713

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

CORPORATE GOVERNANCE

Unternehmensstruktur

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia ist eine unabhängige Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Bern und Geschäftsstelle in Zürich. Die Aufgaben von Pro Helvetia sind im Kulturförderungsgesetz vom 11. Dezember 2009 festgelegt (KFG, SR 442.1).

Organisation

Oberstes Organ von Pro Helvetia ist der vom Bundesrat gewählte Stiftungsrat. Die Geschäftsstelle der Schweizer Kulturstiftung gliedert sich in die fünf Bereiche Innovation & Gesellschaft, Visuelle Künste & Design, Performative Künste & Literatur, Aussennetz & Internationales und Kommunikation. Im Ausland unterhält Pro Helvetia Verbindungsbüros in Kairo, Johannesburg, Neu Delhi, Shanghai, Moskau und Südamerika, führt das Centre culturel suisse (CCS) in Paris und finanziert einen Teil des Kulturprogramms des Istituto Svizzero (IS) in Rom und dessen Sitz in Mailand, des Swiss Institute in New York (SINY) sowie des swissnex San Francisco. Ausserdem hält das CCS Paris eine 100% Beteiligung an Pro Helvetia E.U.R.L., die dem Centre culturel suisse zum Betrieb des Empfanges und einer Buchhandlung mit Schaufenster zur Rue des Francs-Bourgeois in Paris dient.

Revision

Die Revisionsstelle wird vom Bundesrat gewählt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 22.04.2020 die OBT AG, Zürich, für die Geschäftsjahre 2020 bis 2022 als Revisionsstelle gewählt. Leitender Revisor ist Daniel Schweizer.

Der Revisionsstelle wird für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 ein Honorar von 21500 CHF vergütet.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 94,0 Vollzeitstellen (im Vorjahr: 79,2 Vollzeitstellen). Wie in der Kulturbotschaft 21/24 (S. 110) angekündigt, beansprucht die Stiftung aufgrund der in der KB verankerten Aufgaben erhöhten Personalaufwand, was zu planmässigen Mehrausgaben von rund 1,2 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr führt. Deshalb werden seit 2021 Projektmitarbeitende bei der Anzahl Vollzeitstellen inkludiert.

GRUNDSÄTZE

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnung von Pro Helvetia stützt sich auf die folgende spezifische Rechtsgrundlage: Bundesgesetz über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009

(namentlich Art. 42 KFG). Die Rechnungslegung muss sich an allgemein anerkannten Standards orientieren und erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21).

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst neben Pro Helvetia in Zürich auch die Verbindungsbüros sowie das CCS in Paris. Als Berichtsperiode gilt der 1. Januar bis 31. Dezember 2021. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2021.

Die Berichtswährung ist Schweizer Franken (CHF). Alle Zahlen werden, sofern nicht anders ausgeführt, in tausend Franken (kCHF) dargestellt. Kleinere Abweichungen sind rundungsbedingt.

Bewertung von Forderungen

Die Berechnung erfolgte aufgrund des Debitorenbestandes per 31. Dezember 2021 abzüglich der notwendigen Einzelwertberichtigungen.

Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich von den Anschaffungswerten linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt 5000 CHF pro Einzelobjekt und 30000 CHF bei Sammelanschaffungen. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Mieterausbauten	15 Jahre
Büroeinrichtungen	10 Jahre
Informatik/Hardware	3 Jahre

Verbindlichkeiten für laufende Projekte Dritte

Die Verbindlichkeiten für laufende Projekte Dritte werden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Verbuchung der Verbindlichkeiten erfolgt, sobald ein Fördergesuch gutgeheissen und somit eine unwiderrufliche Verpflichtung begründet wird. Bei mehrjährigen Fördervereinbarungen wird nur die jeweils aktuelle Jahres tranche im Aufwand verbucht und als Verpflichtung ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungen

Mit der Rechnungsabgrenzung werden aufgelaufene Aufwände und Erträge, welche noch nicht fakturiert wurden (Rechnung noch nicht erstellt/erhalten), ausgewiesen. Ebenfalls werden bereits bezahlte/ gebuchte Aufwendungen für zukünftige Perioden (z.B. vorausbezahlte Mieten/Versicherungen) und erhaltene Erträge für das Folgejahr abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entsteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung vorgenommen werden kann. Ist der Abfluss von Ressourcen nicht wahrscheinlich, d.h. weniger als 50 %, oder kann er nicht zuverlässig geschätzt werden, wird der Sachverhalt als Eventualverpflichtung ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Mobile Sachanlagen

Beträge in kCHF	Mieterausbauten		Büroeinrichtungen		Informatik/ Hardware		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Anschaffungskosten per 1.1.	507	430	295	295	110	55	912	780
Zugänge	0	77	0	0	0	76	0	153
Abgänge	0	0	0	0	0	21	0	21
Stand per 31.12.	507	507	295	295	110	110	912	912
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.	41	7	44	15	54	41	139	63
Abschreibungen	34	34	30	29	30	34	94	97
Abschreibungen auf Abgänge	0	0	0	0	0	21	0	21
Stand per 31.12.	75	41	74	44	84	54	233	139
Anlagerestwert per 31.12.	432	466	221	251	26	56	679	773

2 Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Pensionskasse des Bundes PUBLICA

2008 hat Pro Helvetia eine Vereinbarung mit der PUBLICA für die Finanzierung arbeitgeberspezifischer Leistungen getroffen. Per 31.12.2021 besteht eine Reserve von 190 kCHF (Vorjahr 190 kCHF). Der Einsatz dieser Mittel erfolgt auf Anordnung von Pro Helvetia.

3 Vorauszahlung Miete Buchhandlung Paris

Diese Position ist eine langfristige Vorauszahlung der Jahresmiete von 32 kCHF an das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) für die Buchhandlung des CCS in Paris bis 31.12.2055.

4 Beteiligung an Pro Helvetia E.U.R.L. Paris

Die Verantwortung für die 100 % Beteiligung an der Pro Helvetia E.U.R.L. liegt beim Centre culturel suisse. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft per 31.12.2021 beträgt -19 kEUR. Es ist geplant, die Gesellschaft im Jahr 2022 aufzulösen und die Aktivitäten ins Centre culturel suisse zu integrieren. Die für die Auflösung benötigten Rückstellungen sind in den kurzfristigen Verpflichtungen enthalten.

Beträge in kCHF	2021	2020
Stand 1.1.	13	37
Kapitalerhöhung	0	0
Neubewertung	-13	-24
Stand 31.12.	0	13

5 Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte

Diese Position beinhaltet die Verpflichtungen aus zugesprochenen Beiträgen für Projekte, bei welchen in den nächsten 12 Monaten mit einem Liquiditätsabfluss zu rechnen ist.

Beträge in kCHF	2021	2020
Pro Helvetia Zürich	16'408	14'699
Pro Helvetia Aussenstellen	3'308	1'942
Stand 31.12.	19'716	16'641

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet unter anderem die Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in der Höhe von 114 kCHF (Vorjahr 121 kCHF).

7 Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte

Diese Position beinhaltet die Verpflichtungen aus zugesprochenen Beiträgen für Projekte, bei welchen später als in 12 Monaten mit einem Liquiditätsabfluss zu rechnen ist.

Beträge in kCHF	2021	2020
Pro Helvetia Zürich	5'469	4'900
Pro Helvetia Aussenstellen	368	216
Stand 31.12.	5'837	5'116

8 Rückstellungen allgemein

Die allgemeine Rückstellung beinhaltet einerseits nicht bezogene Ferien- und Mehrstundenguthaben des Personals und andererseits eine Rückstellung für Steuerrisiken im Ausland.

Beträge in kCHF	2021	2020
Stand 1.1.	292	378
Bildung	0	0
Verwendung/Auflösung	11	86
Stand 31.12.	281	292

9 Fonds eigene Projekte und Programme

Der Fonds eigene Projekte und Programme enthält folgende Mittel, welche für fest geplante eigene Projekte und Programme reserviert sind:

Beträge in kCHF	2021	2020
Länderauftritte	202	170
Promotionsaktivitäten	2'098	870
Vorbereitungen für neue eigene Initiativen	0	218
Sonderaktivitäten Verbindungsbüros	639	692
Sonderaktivitäten CCS Paris	149	238
Innovation & Gesellschaft	1'155	-
Design & Interaktive Medien	1'259	-
Eigene Initiativen aus Kulturbotschaft 2016-2020	398	-
Eigene Initiative: Kultur und Wirtschaft*	-	668
Eigene Initiative: Kulturaustausch Schweiz - Südamerika*	-	594
Eigene Initiative: Interkulturelle Gesellschaft*	-	807
Stand 31.12.	5'900	4'257

* Die bisherigen eigenen Initiativen sind nun zusammengefasst unter «Eigene Initiativen aus Kulturbotschaft 2016-2020».

WEITERE ANGABEN

Projektkosten nach ZEW0

Die direkten Projektkosten stellen Mittel dar, welche Pro Helvetia für Dritte bereitstellt. Ausserdem fallen darunter Leistungen, die unmittelbar zur Umsetzung der unterstützten Vorhaben beitragen (z.B. direkt einem Projekt zuweisbare Personalkosten). Projektbegleitkosten sind administrative Leistungen, die im kausalen Zusammenhang mit externen wie internen Kulturprojekten anfallen (z.B. Kosten für Konzeption, Beratung und Promotion). Administrationskosten beinhalten alle Kosten, die nicht unmittelbaren Einfluss auf die Projekte haben, aber zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages von Pro Helvetia notwendig sind. Die Berechnungen richten sich nach dem Standard der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Organisationen (ZEW0).

Beträge in kCHF	2021		2020		Veränderung	
Direkte Projektkosten	33'817	78,7 %	35'615	82,0 %	-1'798	-5,1 %
Projektbegleitkosten	3'288	7,6 %	1'976	4,6 %	1'312	66,4 %
Gesamte Projektkosten	37'105	86,3 %	37'591	86,6 %	-486	-1,3 %
Administrationskosten	5'882	13,7 %	5'831	13,4 %	51	0,9 %
Total Aufwand	42'987	100,0 %	43'422	100,0 %	-435	-1,0 %

Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

Verpflichtung aus Mietverträgen

Die Verpflichtung aus dem bis Ende Oktober 2034 befristeten Mietvertrag mit der Stadt Zürich beträgt 7043 kCHF (Vorjahr 7446 kCHF).

Verpflichtung aus Leasingverträgen

Die Verpflichtung aus den bis Ende 2023 laufenden Leasingverträgen für IT-Komponenten beträgt 103 kCHF (Vorjahr 164 kCHF).

Transaktionen mit Nahestehenden

Der Bundesbeitrag beträgt 42'975 kCHF (Vorjahr 42'665 kCHF). Weitere Transaktionen mit Nahestehenden bestanden im Berichtsjahr nicht.

Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe

Den Mitgliedern des Stiftungsrates (inkl. Präsident) von Pro Helvetia wurden im Berichtsjahr insgesamt 60 kCHF (Vorjahr 41 kCHF) und den Mitgliedern der Geschäftsleitung insgesamt 948 kCHF (Vorjahr 926 kCHF) vergütet.

Personalvorsorgestiftung

Pro Helvetia hat sich vertraglich an die Pensionskasse des Bundes PUBLICA angeschlossen. Im Jahr 2021 wurden Beiträge von total 1384 kCHF (Vorjahr 1417 kCHF) an PUBLICA bezahlt. Der geschätzte Deckungsgrad per 31.12.2021 beträgt 109 % (Vorjahr effektiv 106,6 %).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflussen könnten. Die vorliegende Jahresrechnung 2021 wurde vom Stiftungsrat von Pro Helvetia am 2. März 2022 genehmigt.

Risikomanagement

Pro Helvetia führt im Auftrag des Eigners (Bund) ein Risikomanagement. Dabei werden Ereignisse und Entwicklungen beobachtet, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten und wesentliche negative finanzielle und nichtfinanzielle Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele und die Erfüllung der Aufgaben als angeschlossene Organisation haben könnten. Der Risikokatalog wird periodisch geprüft und angepasst.

Pro Helvetia verfügt zudem über ein internes Kontrollsystem (IKS), welches auf die finanziellen Risiken ausgerichtet ist.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pro Helvetia Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pro Helvetia bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich
T +41 44 278 45 00 | www.obt.ch

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b ZGB in Verbindung mit 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Alicia Sieber

Zürich, 11. Februar 2022

- Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang)

**FÖRDERUNG,
VERNETZUNG,
IMPULSE.**

Engagiert für
die Kultur in der
Schweiz und
rund um die Welt.

PRO HELVETIA
Schweizer Kulturstiftung
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
info@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch